

gleich das Wesentliche ausschöpfenden Angaben. Entsprechend der Tradition der Baedeker-Bände werden jedem Reisenden Hinweise geboten auf bequeme Ankunfts- und Abfahrtsmöglichkeiten, Hotels, Restaurants. Zugleich ist die Angabe der Öffnungszeiten von Museen und Kunstsammlungen wichtig. Das Register macht die Benutzung des Führers besonders leicht, es erschließt auch literarische und künstlerische Zusammenhänge, indem es darauf hinweist, mit welchen Orten bestimmte Persönlichkeiten durch Leben und Werk besonders verbunden sind (z. B. Riemenschneider, Victor v. Scheffel). Man kann sich freuen, daß unsere fränkische Heimat in der ehrwürdigen Baedeker-Reihe so eine übersichtliche und jedem Freund des Frankenlandes sachdienliche Darstellung gefunden hat. Auch den Autofahrer, der so leicht versucht ist, an den Schönheiten einer Ortschaft vorüberzuflitzen, wird das Buch verlocken, doch auch die „Schönheiten am Wege“ zu erkennen. Man wird staunen, was für einen Reichtum an Werken und Persönlichkeiten unsere tausendjährige fränkische Kulturlandschaft aufzuweisen hat. Ein Buch, das dem Fremden und dem Einheimischen in gleicher Weise dient.

Dr. Hermann Gerstner

Nürnberger Stillblüten und andere heitere Lesefrüchte aus dem fränkischen Pressegarten. Gesucht, gesammelt und gesichtet von B. K. Bernhard Krüger Verlag Nürnberg.

Ein Schmunzelbuch für alle! Blüht doch der unfreiwillige Humor allenthalben lustig weiter – in Gemeindeparlamenten, in Schulen, Vereinen, im Alltag, in der Presse, in Gesuchen an Behörden – immer in der Auseinandersetzung mit der – ach so „vertrauten“ Muttersprache.

Seberich Franz † Die Stadtbefestigung Würzburgs. II. Teil:

Die neuzeitliche Umwallung. Mit 86 Abbildungen und einer Farbtafel. Mainfrän-

kische Hefte 40. Würzburg: Freunde mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V. 1963. 268 S., brosch.

Der vor kurzem verstorbene Schulrat a. D. Dr. h. c. Seberich, war der wohl beste Kenner der historischen Topographie der mainfränkischen Metropole. Er legt hier als Frucht langjähriger Forschens einen in vielfacher Hinsicht interessierenden Band vor; denn nicht nur der Baugeschichtsforscher, sondern auch der Heimatkundler und Kunsthistoriker kann aus diesem gehaltvollen Werk Erkenntnisse gewinnen. Höchst bemerkenswert sind die zahlreichen sauberen Zeichnungen des Verfassers, die den mit wissenschaftlicher Akribie erarbeiteten und flüssig geschriebenen Text erläutern. Tabellarische Übersichten und eine Erläuterung festungstechnischer Ausdrücke sind auch dem Leser außerhalb Würzburgs sehr willkommen. Herstellung und Ausstattung sind, einem Merkmal der mainfränkischen Hefte, solide und gediegen. Mit diesem Werk hat sich Seberich ein bleibendes Andenken gesetzt.

Dr. E. S.

Bücher über Franken und Bücher fränkischer Autoren. Liste Nr. 44, Nr. 45 und Nr. 46 (Neuaufnahmen). H. O. Schulze, Buchhandlung, Lichtenfels-Kronach.

Es ist sehr verdienstvoll, wenn die Buchhandlung Schulze, Lichtenfels, derartig vielfältige Buchverzeichnisse herausbringt die für jeden Heimatforscher und Landeskundler ein wertvolles Hilfsmittel sind. Die drei Listen enthalten keine antiquarischen Angebote, sondern Neuerscheinungen.

Neuauflagen und lieferbare ältere Titel. In Liste Nr. 46 findet sich ferner ein Autoren- und Mitarbeiterregister zu den Listen 44-46. Erfasst sind die Gebiete I: Geschichte - Kultur - Kunst - Naturgeschichte - Landschaft - Volkstum, II: Erzählende Literatur und Liederbücher, III: Führer und Karten.

Erfreulich, daß die fränkische Literatur derartig intensiv gepflegt wird.